

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung**  
**Hallig Hooge am Mittwoch, den 15. Oktober 2014**  
**im Gasthaus „Zum Seehund“, Hanswarft**

**Beginn: 20.00 Uhr**  
**Ende: 23.50 Uhr**

Teilnehmer: Matthias Piepgras  
Michael Klisch  
Gudrun Binge  
Katja Just  
Jörg Dell Missier  
Hartwig Binge

Gemeindevertreter Hauke Ketelsen fehlt entschuldigt.

Von der Verwaltung: Gaby Edlefsen, Gleichstellungsbeauftragte  
Lena Clausen, Kämmereiamt  
Birgit Buhmann, Protokollführerin

Zuhörer/innen: 4; ab 20.40 Uhr 6 Zuhörer/innen

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der form- und fristgerechten Einladung
2. Nachbesetzung der Ausschüsse
3. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 21.Juli.2014
4. Anfragen aus der Öffentlichkeit
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Berichte aus den Ausschüssen
7. Berichte der Fraktionen
8. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2013
9. Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014
10. Beratung und Beschlussfassung über die Realsteuer-Hebesatzsatzung 2015
11. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Hundesteuer
12. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Zweitwohnungssteuer
13. Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Wasserverband Nord über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft zur Verwaltung der Abwassergebühren
14. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe
15. Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Neugründung des Zweckverbandes Daseinsvorsorge und Benennung eines zweiten Mitgliedes für die Verbandsversammlung
16. Anfragen aus der Öffentlichkeit
17. Verschiedenes
18. Personal-, Grundstücks- und Organisationsangelegenheiten einschl. Vergaben

**Zu TOP 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der form- und fristgerechten Einladung**

Bürgermeister Matthias Piepgras begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer und Zuhörerinnen. Er stellt die Form und fristgerechte Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er beantragt, den TOP 18 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten und ggf. Beschlüsse zu fassen. Entgegen des Wortlautes auf der Einladung soll die „Einwohnerfragezeit“ künftig wieder als „Anfragen aus der Öffentlichkeit“ bezeichnet werden. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch und die TO wird, wie vorstehend aufgeführt, **einstimmig** beschlossen.

Bevor in die Tagesordnung eingestiegen wird, werden die Neubürger der Gemeinde, die durch Zuzug oder Geburt hinzugekommen sind herzlich im Namen der Gemeindevertretung Hallig Hooge in der Gemeinde begrüßt.

## **Zu TOP 2. Nachbesetzung der Ausschüsse**

Im Finanzausschuss ist Olaf Göttig, im Bauausschuss Matthias Bendixen und im Tourismusausschuss Michael Schulze nachgerückt. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch und die neuen Ausschussmitglieder werden **einstimmig** bestätigt.

## **Zu TOP 3. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 21.Juli.2014**

Zu TOP 5 1. Absatz soll folgender Wortlaut ergänzt werden: Trotzdem die Gemeinde bereits 12 eigene Wohnungen vorhält, **die vorrangig gemeindlichen Beschäftigten vorbehalten sind**, reichen diese für die Nachfrage nach Wohnraum bei Weitem nicht aus.

Zu TOP 5, vorletzter Absatz: Die Sanierung **der Anlegestellen Landsende** wird vom Hafенbetrieb Schlüttsiel/Halligen begleitet.

Weitere Einwände werden nicht vorgetragen und das Protokoll wird **einstimmig** festgestellt.

## **Zu TOP 4. Anfragen aus der Öffentlichkeit**

Uwe Jessel stellt fest, dass, insbesondere bei der Schule, erheblich zu schnell gefahren wird. Er wünsche sich geeignete Hinweismaßnahmen, wie z. B. die Ampelmännchen bei der Schule auf Langeneß. Matthias Piepgras führt aus, dass mit einem Ortsschild auf die Richtgeschwindigkeit hingewiesen wird.

Das Bauamt/Ordnungsamt wird gebeten, entsprechende Maßnahmen zu veranlassen. Renée Oetting-Jessel fragt an, ob die Gemeinde Hallig Hooge sich der Flüchtlingsaufnahme annehmen will. Der Vorsitzende teilt mit, dass der Kreis Nordfriesland die Halliggemeinden bisher aus dem Verteiler herausgenommen hat. Nach durchaus kritischen Äußerungen wegen fehlender Infrastruktur ist eine Bereitschaft zur Aufnahme bei der Gemeindevertretung festzustellen. Gaby Edlefsen sichert zu, notwendige Kontakte herzustellen. Es wird angefragt, ob eine Kurabgabe für Hunde erhoben werden kann. Anmerkung der Verwaltung: Ist in Schleswig-Holstein nicht vorgesehen.

Gaby Edlefsen erläutert auf Bitten des Vorsitzenden ihre Aufgaben als Gleichstellungsbeauftragte, Zuständigkeiten und Einbindung in Projekte und sie weist darauf hin, dass sie in alle Personalangelegenheiten einzubeziehen ist.

## **Zu TOP 5. Bericht des Bürgermeisters**

Matthias Piepgras berichtet,

- dass Frank Ketter neuer Vorsitzender des NTS ist.
- dass die Machbarkeitsstudie zum Kulturprojekt Kirche am 4. oder 5.12. vorgestellt wird.
- dass das Projekt Masterplan Daseinsvorsorge zum Jahresende abgeschlossen sein wird.
- dass Schulleiter Uwe Jessel zum Schuljahresende die Schule verlässt. Eine ähnliche Situation zeichnet sich für den Kindergarten ab.

- über den Biosphärenrat am 01.11.2014. Es werden gerne noch weitere Anmeldungen entgegen genommen.
- Wirtschaftsminister Meyer besuchte am 13. und 14. Oktober die Region.

#### **Zu TOP 6. Berichte aus den Ausschüssen**

Michael Klisch berichtet aus dem **Tourismusausschuss**. Schwerpunkte der Arbeit waren die Neuauflage des „Buddelbreef“ und damit verbundene Anzeigenregelungen. Weiterhin wurden die Zentrale Zimmervermittlung und deren Sinnhaftigkeit besprochen. Der Ausschuss hat beschlossen, sich dem Thema Kultur intensiver zuzuwenden. Außerdem wurden Haushaltsberatungen vorgenommen. Ein weiteres zentrales Thema war ITI, hierbei handelt es sich um ein spezielles Programm für die Westküste. Ideen der Halligen sollten gesammelt werden, da Raum-, Gebiets- oder Gemeinde übergreifende Projekte möglicherweise förderwürdig sind.

Der **Sozialausschuss**vorsitzende Jörg Dell-Missier stellt seinen Vortrag bis zur nächsten Sitzung zurück.

Der **Bauausschuss** hat sich mit folgenden Themen befasst:

Barrierefreier Zugang zum Hallighuus. Hafenplatz-Schleuse: Michael Klisch dankt allen Beteiligten, der Fa. Limbrecht, den Hand-gegen-Koje-Akteuren und den Gemeindearbeitern für die Unterstützung. Für die Telekom wird ein Raum/Container für Telekommunikations-einrichtungen auf dem Grundstück der Gemeinde (hinter dem e.on-Container) geschaffen. Haushalt 2015. Das Thema Landwirtschaft wird thematisch wieder von der Biosphäre aufgegriffen.

Gudrun Binge berichtet aus dem **Finanzausschuss**, dass der sich neu zusammengesetzt hat. Am heutigen Tage wurde sich mit der Haushaltsplanung 2015 und dem Nachtragshaushalt 2014 befasst. Sie weist darauf hin, dass sich ab dem kommenden Jahr zeitiger mit der Mittelbereitstellung befasst werden soll, damit Anmeldungen für Sonderbedarfszuweisungen rechtzeitig gestellt werden können.

Matthias Piepgras ergänzt, dass die amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Pellworm bei der Berücksichtigung von Sonderbedarfszuweisungen überproportional bedacht wurden.

#### **Zu TOP 7. Berichte der Fraktionen**

Die SPD-Fraktion und die Fraktion „die Freien“ geben keine Berichte ab.

#### **Zu TOP 8. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2013**

Lena Clausen stellt die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2013 vor, die sich ausschließlich im Finanzhaushalt ergeben haben.

Die Genehmigung erfolgt mit **4-Ja-Stimmen und 2-Enthaltungen**.

#### **Zu TOP 9. Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014**

Lena Clausen berichtet über die Notwendigkeit und deren Gründe zur Erstellung des 1. Nachtragshaushaltes 2014.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung wird **einstimmig** beschlossen.

#### **Zu TOP 10. Beratung und Beschlussfassung über die Realsteuer-Hebesatzsatzung 2015**

Die Realsteuerhebesatzsatzung 2015 wird nach kurzer Erklärung zur Notwendigkeit der Satzung **einstimmig** beschlossen.

#### **Zu TOP 11. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Hundesteuer**

Einleitend führt Matthias Piepgras aus, dass der vor zwei Jahren vorgetragene Widerstand einer Anhebung der Hundesteuer als Signal im Innenministerium gehört wurde.

Katja Just schlägt vor, den Maßstab für alle Hunde gleich festzusetzen.

Die Hundesteuersatzung wird, wie zur Beschlussfassung vorgelegt, mit der gestaffelten Höhe der Sätze, mit **4-Ja-Stimmen, 1-Nein-Stimme und 1-Enthaltung** beschlossen.

#### **Zu TOP 12. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Zweitwohnungssteuer**

Bürgermeister Piepgras schlägt vor, die Zweitwohnungssteuer auf 16 % anzuheben.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch und die Änderung wird **einstimmig** beschlossen.

#### **Zu TOP 13. Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Wasserverband Nord über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft zur Verwaltung der Abwassergebühren**

Nach kurzer Aussprache wird der öffentl.-rechtl. Vertrag **einstimmig** beschlossen.

#### **Zu TOP 14. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe**

Katja Just merkt an, dass der Begriff „besondere“ in § 2, Abs 1 zu überprüfen ist. Weiterhin bittet Sie darum, im § 3 Abs. 1a die Daten durch den Begriff „ganzjährig“ zu ersetzen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Verwendung des Wortes besondere ist ein Verwaltungstypischer begriff zum Hervorheben eines Sachverhaltes/Tatbestandes und verbleibt im Text.

Die Daten werden durch „ganzjährig“ ersetzt.

Die Satzung wird mit der einen oben genannten Änderung **einstimmig** beschlossen.

#### **Zu TOP 15. Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Neugründung des Zweckverbandes Daseinsvorsorge und Benennung eines zweiten Mitgliedes für die Verbandsversammlung**

Der Vorsitzende berichtet einleitend zur Situation der Gemeindepflegestation und erläutert die Beweggründe zur Gründung eines Zweckverbandes.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** den öffentlich-rechtlichen Vertrag in der vorliegenden Form.

Als 2. Vertreter für die Gemeinde Hallig Hooge schlägt Bürgermeister Piepgras seinen 1. Stellvertreter Michael Klisch vor. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Dem Vorschlag wird mit **5-Ja-Stimmen und eigener Enthaltung von Michael Klisch** gefolgt.

#### **Zu TOP 16. Anfragen aus der Öffentlichkeit**

Auf Anfrage wird bestätigt, dass die abgängigen NER-Schilder in 2015 ersetzt werden sollen. Haushaltsmittel für die Maßnahme werden bereitgestellt.

#### **Zu TOP 17. Verschiedenes**

Gemeindevertreterin Katja Just berichtet von einem Gespräch mit Frank Ketter, NTS. Die Absicht der Gemeinde Hallig Hooge zusammen mit der Gemeinde Langeneß einen touristischen Auftritt umzusetzen, soll weiter verfolgt werden. Für die Darstellung soll möglichst Frank Zieseimer gewonnen werden.

Wegen der neu zu gründenden LTO für den Amtsbereich Pellworm muss eine erneute Abstimmung erfolgen, wie sich übergreifend präsentiert werden soll.

**Ende des öffentlichen Teils der GV Hallig Hooge am 15.10.2014 um 22.55 Uhr.**